Notzingen 1./2.10.2022

Wachsen in der Beziehung zu Gott / Gottes Gegenwart / persönliche Gebetszeit
siehe auch Konzepte: Ein Herz, das Gott fürchtet Der Erkenntnis Gottes nachjagen

Die Herrlichkeit Jesus sehen Herr lehre uns beten

Annäherung ans Thema „Gott kennenlernen, Vertiefung der Beziehung zu unserem Gott“ von zwei Seiten.

Heb 12,26-29 *Dessen Stimme erschütterte damals die Erde; jetzt aber hat er verheißen und gesagt: »Noch einmal werde ich nicht nur die Erde bewegen, sondern auch den Himmel.« 27 Aber das »noch einmal« deutet die Verwandlung der Dinge an, die als geschaffene erschüttert werden,* ***damit die unerschütterlichen bleiben.*** *28 Deshalb lasst uns, da wir ein* ***unerschütterliches Reich*** *empfangen, dankbar sein, wodurch wir Gott wohlgefällig dienen mit Scheu und Furcht! 29 Denn auch unser Gott »ist ein verzehrendes Feuer«.*

alles wird erschüttert, nicht das Ende der Welt, sondern der Beginn des Reiches Gottes auf Erden, Jesus: Geburtswehen

Das Allerwichtigste zur Vorbereitung auf Zeiten der Erschütterung, wichtiger als Lebensmittelvorräte und unabhängige Strom-, Wasser- und Wärmeversorgung:

Lernen, die Gegenwart Gottes und Seine Führung zu erleben, Bsp. Führung durch den Geist, 1. um Gefahren zu entgehen, 2. um die Geschenke des Herrn zu finden Bsp Familie M.

3. um im Frieden zu bleiben, nicht getrieben von Angst

Lk 21,26 Und es werden Zeichen sein an Sonne und Mond und Sternen und auf der Erde Angst der Nationen in Ratlosigkeit bei brausendem und wogendem Meer, 26 während ***die Menschen verschmachten vor Furcht und Erwartung der Dinge, die über den Erdkreis kommen, denn die Kräfte der Himmel werden erschüttert werden.***

Euer Herz erschrecke nicht! Befehl: erhebt eure Häupter!

Ps 23 fürchte kein Unglück, **denn** du bist bei mir

Ps 91,3-8 Ja, er wird dich ***erretten von der Schlinge des Voglers*** *und von der verderblichen Pest; 4 er wird dich mit seinem Fittich decken, und unter seinen Flügeln wirst du dich bergen; seine Treue ist Schirm und Schild. 5* ***Du brauchst dich nicht zu fürchten*** *vor den Schrecken der Nacht, vor den Pfeilen, die bei Tage fliegen; 6 vor der Pestilenz, die im Finstern schleicht, vor der Seuche, die am Mittag verderbt. 7 Ob tausend fallen zu deiner Seite und zehntausend zu deiner Rechten, dir naht sie nicht; 8 nur mit deinen Augen wirst du zusehen und schauen, wie den Gottlosen vergolten wird.*

14 ***Denn*** *er klammert sich an mich an, darum will ich ihn erretten; ich will ihn sicherstellen, weil er meinen Namen kennt. 15 Ruft er mich an, so will ich ihn erhören; ich bin bei ihm in der Not, ich will ihn herausreißen und zu Ehren bringen; 16 ich will ihn sättigen mit langem Leben und ihn seine Lust schauen lassen an meinem Heil!*

Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt … Ps 91,1

Wer wird uns scheiden von der Liebe Christi? Bedrängnis oder Angst oder Verfolgung oder Hungersnot oder Blöße oder Gefahr oder Schwert? 36 Wie geschrieben steht: »Deinetwegen werden wir getötet den ganzen Tag; wie Schlachtschafe sind wir gerechnet worden.« 37 Aber in diesem allen sind wir mehr als Überwinder durch den, der uns geliebt hat. 38 Denn ich bin überzeugt, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, 39 weder Höhe noch Tiefe, noch irgendein anderes Geschöpf uns wird scheiden können von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn. Rö 8,35-39

in allem überwinden wir durch den, **der uns geliebt hat** **Es ist von größte Wichtigkeit, dass wir die Liebe Gottes erleben!**

Ps 112 er fürchtet sich nicht vor böser Nachricht **Angstfreiheit** - ein sehr bedeutsamer **Segen der Furcht des Herrn** Viele Menschen, auch Gläubige, sind in der Corona-Krise unter den Geist der Angst gekommen und haben Dinge getan, die nicht gut sind.

Spr 1,33 Wer aber mir gehorcht, wird sicher wohnen und kein Unheil fürchten müssen.

Spr 14,26 In der Furcht des HERRN liegt starkes Vertrauen; Er wird auch den Kindern eine Zuflucht sein.

Wir wollen vorbereitet sein, so dass wir in der Krise nicht um uns selbst besorgt sind und nur darum kämpfen zu überleben, sondern Gottes effektive Mitarbeiter sind, die andere retten, den Weg der Erlösung zu zeigen Erntearbeiter gesucht, weil große Ernte in der Krise sein wird

2. Annäherung an das Thema:

Das allerwichtigste: Gott lieben von ganzem Herzen Mt 22,37 Das ist der Wille Gottes für unser Leben, unsere Berufung. Dienst für den Herrn darf niemals an erster Stelle stehen!

Wir können nicht lieben, wen wir nicht kennen. Wie können wir Gott wirklich kennen lernen? der Schlüssel dazu ist die Furcht des Herrn Spr 2,5 1,7

Niemand kann aus sich selbst heraus den Herrn erkennen. Nur durch Offenbarung möglich! Mt 11,27 Wir können Wörter über Gottes Wesen lernen wie Heiligkeit oder Demut und mit diesem Wissen völlig in die Irre gehen.
Gott widersteht dem Stolzen, aber dem Demütigen gibt Er Gnade.
Deshalb: Spr 23,17 1. Ti 6,11 nachjagen der Gottesfurcht neuen

Definition der Furcht des Herrn: die Gesinnung Jesu: tue allezeit, was dem Vater gefällt
Ehrfurcht, Respekt, Herzenswunsch, Gott nicht kränken, beleidigen zu wollen
Viele glauben nicht, was die Bibel über die Auswirkung der Sünde auf Gott hat!

Die Furcht des Herrn ist zentraler Bestandteil unserer Beziehung zum Herrn und des neuen Bundes Jer 32,40
noch 2 weitere wichtige Stellen über den neuen Bund: Hes 36,26, jer 31,33 / Heb 8,10 in den Sinn und auf‘s Herz

zuerst das Wort in unser Denken Röm 12,2 Gottes Sicht bekommen über alle Bereiche des Lebens und des Glaubens Buße, Glauben an Gott, Taufe, Geistestaufe, Gnade, Jüngerschaft, Gemeinde, Leitung,
dann das Wort auf unser Herz geschrieben

Die Gegenwart Gottes

Heb 10,19-24
Da wir nun, ihr Brüder, kraft des Blutes Jesu Freimütigkeit haben zum Eingang in das Heiligtum, 20 welchen er uns eingeweiht hat als neuen und lebendigen Weg durch den Vorhang hindurch, das heißt, durch sein Fleisch, 21 und einen so großen Priester über das Haus Gottes haben, 22 so lasset uns hinzutreten mit wahrhaftigem Herzen, in voller Glaubenszuversicht, durch Besprengung der Herzen los vom bösen Gewissen und gewaschen am Leibe mit reinem Wasser. 23 Lasset uns festhalten am Bekenntnis der Hoffnung, ohne zu wanken (denn er ist treu, der die Verheißung gegeben hat);24 und lasset uns aufeinander achten, uns gegenseitig anzuspornen zur Liebe und zu guten Werken,

Schlüsselwörter in dieser wichtigen Passage
Heiligtum Der Ort, wo Gott wohnt das irdische Heiligtum, die Stiftshütte und der Tempel ein Abbild des wahren, himmlischen Heiligtums Heb 9,3-8 Vorhang zerrissen, als Jesus starb

ein Ort im Geist David: in der Wüste
Ein Psalm. Von David. Als er in der Wüste Juda war. 2 Gott, mein Gott bist du; nach dir suche ich. Es dürstet nach dir meine Seele, nach dir schmachtet mein Fleisch in einem dürren und erschöpften Land ohne Wasser. 3 So schaue ich im Heiligtum nach dir, ***um deine Macht und deine Herrlichkeit zu sehen.*** *Ps 63,1-2*

sehen, erleben, davon berührt zu werden
Joh 17,24 warum? Weil NUR persönliche Begegnungen mit dem Herrn uns tiefgreifend verändern kann 2. Kor 3,18

Lasst uns hinzutreten! *Naht euch Gott! Und er wird sich euch nahen. Jak 4,8*

Apg 17,27 *dass sie Gott suchen, ob sie ihn vielleicht tastend fühlen und finden, obwohl er ja nicht fern ist von jedem von uns.*

Weisst Du, was heißt, Gott zu suchen?

Unterschied: ich bete, weil ich Problem und Nöte habe und hoffe, dass Gott mir hilft
oder: ich suche Ihn, will kennen lernen, um zu lernen, Ihn zu lieben

Ihn sehen, erleben, von Ihm berührt zu werden, geprägt zu werden
Mose: Lass mich Deine Herrlichkeit sehen! Ihr habt nicht, weil ihr nicht bittet.

Schon mal gefragt, warum es die vielen Beschreibungen der Erfahrungen in der Gegenwart Gottes in der Bibel gibt?

Beispiele:
Du wirst mir kundtun den Weg des Lebens; Fülle von Freuden ist vor deinem Angesicht, Lieblichkeiten in deiner Rechten immerdar. Ps 16,11 zitiert im NT bei der Pfingstperdigt von Petrus

erquickst mit Freude durch dein Angesicht Ps 21,6

*Ich aber, ich werde dein Angesicht schauen in Gerechtigkeit, werde **gesättigt** werden, wenn ich erwache, mit deinem Bild. Ps 17,15*

im Heiligtum:
*Wie von Mark und Fett wird meine Seele **gesättigt** werden, und mit jubelnden Lippen wird mein Mund loben, Ps 63,6*

*Sende dein Licht und deine Wahrheit, daß sie mich leiten, mich bringen zu deinem heiligen Berg und zu deinen Wohnungen, daß ich hineingehe zum Altare Gottes, zu dem **Gott, der meine Freude und Wonne ist,** und dich preise auf der Harfe, o Gott, mein Gott! Was betrübst du dich, meine Seele, und bist so unruhig in mir? Harre auf Gott! Denn ich werde ihm noch danken, daß er meines Angesichts Heil und mein Gott ist. Ps 43,3-5*

Kennst du das aus eigener Erfahrung, dass du deine Seele zur Ruhe bringst durch die Erfahrung Gegenwart der Gottes? Wenn nicht, dann deshalb, weil du eigene Tröster hast! Essen, Filme sehen, Pornografie und Selbstbefriedigung, Zuwendung von Menschen, Wenn jemand leidet, der … telefoniere mit allen seinen Freunden? Der bete!

*Gott wird sich erheben, es werden sich zerstreuen seine Feinde, und die ihn hassen, werden fliehen vor seinem Angesicht. 3 Wie Rauch auseinandergetrieben wird, so treibst du ⟨sie⟩ auseinander; wie Wachs vor dem Feuer zerschmilzt, so werden die Gottlosen umkommen vor dem Angesicht Gottes. 4 Aber freuen werden sich die Gerechten, sie werden **jauchzen vor dem Angesicht Gottes und jubeln in Freude.** Ps 68,2-4*

Die Freude am Herrn ist eure Stärke!

Freude, die wir euretwegen genießen vor unserm Gott 1. Th 3,9

die typisch deutsche Angst vor Gefühlen im Glauben: bloß keine Gefühle, immer schön nüchtern bleiben, Schwärmerei!

Richtig: biblischer Glaube gründet sich nicht auf Gefühle. Aber ohne Gefühle ist der Glaube nicht auf biblischer Höhe! Gott ist durch und durch erfreulicher Gott und Er will, dass wir uns an Ihm erfreuen. Nur so wird Er verherrlicht!

Dafür, dass du dem HERRN, deinem Gott, nicht mit Freude und mit fröhlichem Herzen gedient hast wegen des Überflusses an allem, 48 wirst du deinen Feinden, die der HERR gegen dich senden wird, dienen in Hunger und Durst, in Blöße und in Mangel an allem. Und er wird ein eisernes Joch auf deinen Hals legen, bis er dich vernichtet hat. 5. Mo 28,47

Diese Beschreibungen über die guten Emotionen in der Gegenwart Gottes gibt aus dem gleichen Grund, warum es die schönen bunten Bilder in Kochbüchern oder Kochzeitschriften gibt: um dir Hunger zu machen.

Freimütigkeit, Kühnheit Die Söhne Aarons, Uzija bei der Heimholung der Bundeslade, menschlich gut gemeint ist nicht genug in Gottes Augen Jesus zu Petrus: Geh hinter mich, Satan! Die Revolution, die David brachte mit dem neuen Konzept der „Hütte Davids“

Freimütigkeit durch **das Blut** Der Hohepriester konnte nur durch das Blut hineingehen.
Eph 2,13 nahe geworden durch das Blut des Christus
Heb 10,23 durch Besprengung der Herzen los vom bösen Gewissen

befreit vom bösen Gewissen Mit Schuldbewusstsein können wir nicht in die Gegenwart Gottes kommen, ohne Angst vor Verdammnis oder Strafe

Das Blut Jesu macht uns rein von ALLER Sünde! Gereinigte Fantasie durch das Blut Jesu
die Gerechtigkeit Jesu gehört uns

wahrhaftiges Herz, nicht ein vollkommenes Herz, sondern das nach Wahrheit fragt, nicht bewusst und vorsätzlich Kompromisse, Sünde toleriert,
*Wer darf hinaufsteigen auf den Berg des HERRN und wer darf stehen an seiner heiligen Stätte? Wer unschuldige Hände und **ein reines Herz** hat, er, der seine Seele nicht auf Falsches gerichtet und nicht zum Betrug geschworen hat. Er wird Segen empfangen vom HERRN und Gerechtigkeit von dem Gott seines Heils. Ps 24,3-5*

Naht euch Gott! Und er wird sich euch nahen. Säubert die Hände, ihr Sünder, und reinigt die Herzen, ihr Wankelmütigen! Jak 4,8

Wer Reinheit des Herzens liebt, wessen Lippen wohlgefällig ⟨reden⟩, dessen Freund ist der König. Spr 22,11

ein Kennzeichen eines wahrhaftigen Herzens: bittet um Überführung
Lass die Reden meines Mundes und das Sinnen meines Herzens wohlgefällig vor dir sein, HERR, mein Fels und mein Erlöser! Ps 19,15

Ich überführe und züchtige alle, die ich liebe. Sei nun eifrig und tu Buße! Off 3,19

alle Gemeinden werden erkennen, daß ich es bin, der Nieren und Herzen erforscht. Und ich will euch vergelten, einem jeden nach seinen Werken. Off 2,23

1. Th 2,4 Gott, der die Herzen prüft Kennst du diesen Gott? Der Augen hat wie Feuerflammen? Der mit Dringlichkeit spricht „Du bist mein!“ Paulus: Ich will nicht, dass ihr Gemeinschaft habt mit den Dämonen!
Wenn Du den Herrn so nicht kennst, gibt es einen Grund:

Ihr habt nicht, weil ihr nicht bittet

Ps 4,7-9
Erhebe, HERR, über uns ***das Licht deines Angesichts!*** *Du hast Freude in mein Herz gegeben, mehr als jenen zu der Zeit, da sie viel Korn und Most haben. In Frieden will ich mich hinlegen und gleich schlafen; denn du, HERR, allein lässt mich in Sicherheit wohnen.*

festhalten das Bekenntnis der Hoffnung siehe Heb10,Vers 16
»Dies ist der Bund, den ich für sie errichten werde nach jenen Tagen, spricht der Herr, ich werde meine Gesetze in ihre Herzen geben und sie auch in ihren Sinn (Gesinnung, Denken)schreiben«

Du tust Dein Werk in mir! Das ist meine Hoffnung, nicht mein Können und meine Kraft!
Heb 13,20

auf einander acht haben, ohne gegenseitige Unterordnung ist unser Gemeindeleben nicht echt, zweites Merkmal eines wahrhaftigen Herzens: Bereitschaft, sich von anderen was sagen zu lassen

Gott rede zu mir, aber nicht durch meinen Bruder!
Großer Unterschied zwischen vielen pfingstlich / charismatischen Gemeinden und einer NT-Gemeinde: der Dienst des Ermahnens
Ich bin aber, meine Brüder, auch selbst im Blick auf euch überzeugt, dass auch ihr selbst voller Güte seid, erfüllt mit aller Erkenntnis, fähig, auch einander zu ermahnen. Rö 15,14

Wahre Liebe konfrontiert! Jesus und die Apostel hierin unsere Vorbilder

Schätze im Heiligtum

in der Bundeslade gab es 3 Dinge: 1. die Tafeln des Gesetzes, 2. den goldenen Krug mit Manna und 3. den Stab Aarons, der gegrünt hatte
Der Stab spricht von unserer Berufung, aber auch von der Kraft der Auferstehung, die es braucht, um in unsere Berufung zu kommen.

Diese 3 wichtigen sind auch heute noch in der Gegenwart Gottes zu finden

Krug mit Manna: Die übernatürliche Versorgung Gottes, wo jeder Durst gestillt,
Jesus: *wer aber von dem Wasser trinken wird, das ich ihm geben werde, den wird nicht dürsten in Ewigkeit; sondern das Wasser, das ich ihm geben werde, wird in ihm eine Quelle Wassers werden, das ins ewige Leben quillt. Joh 4,14*

Die Frau: Gib mir! Jesus: erst raus aus der Sünde
Joh 7,37-39
wen da dürstet, der komme und trinke!
Ps 36,10 Strom der Wonne

Sättigung unserer Seele
Glücklich, den du erwählst und nahen lässt, dass er wohne in deinen Vorhöfen! Wir werden ***gesättigt*** *werden mit dem Gut deines Hauses, dem Heiligen deines Tempels. Ps 65,5*

Mein Gott aber wird alles, wessen ihr bedürft (all euren Mangel), erfüllen nach seinem Reichtum in Herrlichkeit in Christus Jesus. Php 4,19

*J*eder hat Mensch hat **Grundbedürfnisse**, die er zu befriedigen sucht: Annahme, Wertschätzung, begehrt zu sein, Geborgenheit, Hoffnung für eine gute Zukunft, Faszination,

Wenn unsere Seele nicht gesättigt ist in Gott, dann werden wir woanders Erfüllung und Befriedigung suchen – und finden
Jer 2,13 Jakobus. Freund der Welt – Feind Gottes

Gemeinde nach biblischem Vorbild praktisch gelebt

Konzepte Ich werde meine Gemeinde bauen, Miteinander in der Gemeinde

Struktur, Aufgabe der Ältesten, apostolischer Dienst

verbindliche Beziehungen: Jüngerschaft, Gottes Ordnung für unsere Beziehungen untereinander